



Modulbeschreibung 21-M-B12 Spezialveranstaltung des Profils Zelluläre Biochemie

Fakultät für Chemie

Version vom 24.01.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/525481483>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

21-M-B12 Spezialveranstaltung des Profils Zelluläre Biochemie

Fakultät

Fakultät für Chemie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Hartmut Niemann

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Wissen in einem oder zwei speziellen Gebieten der Biochemie, Molekularbiologie oder Zellbiologie. Sie können die relevanten Begriffe, Phänomene und Konzepte erklären sowie mit anderen Wissenschaftler*innen auf Augenhöhe über diese Themen diskutieren. Sie kennen die relevanten Fragestellungen, erkennen Probleme und können Lösungsvorschläge dafür erarbeiten. Dadurch entwickeln und schärfen die Studierenden ihr individuelles wissenschaftliches Profil. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten unterstützen die Studierenden bei der informierten Wahl eines Themas für die Masterarbeit und sie bereiten auf wissenschaftliches Arbeiten im akademischen Bereich, insbesondere auf eine Promotion, und in der Industrie vor.

Lehrinhalte

Das Modul vermittelt Ergebnisse und/oder Methoden aus ausgewählten Gebieten der Biochemie, Molekularbiologie oder Zellbiologie. Es handelt sich um eine thematische Spezialisierung. Die Inhalte gehen über die Inhalte der Bachelorvorlesungen sowie des Mastermoduls „Vertiefung Biochemie“ hinaus und ergänzen die Inhalte der anderen Module aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich des Masters Biochemie. Typischerweise sind die Inhalte eng mit der aktuellen Forschung der Lehrenden verknüpft, wodurch das Modul als theoretische Vorbereitung auf Forschungspraktika und Masterarbeiten dienen kann. Die konkreten Lehrinhalte werden durch die angebotene(n) bzw. gewählte(n) Veranstaltung(en) festgelegt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Das Modul richtet sich an Studierende, die mindestens Kenntnisse mitbringen, die den Modulen 21-M-24 (Biochemie II – Theorie) und 21-M-26 (Gentechnologie) im Bachelor Biochemie sowie den Modulen 21-M-B1.1 (Vertiefung Biochemie - Hochauflösende Strukturmethoden) und 21-M-B7.2 (Immunologie) und der Vorlesung Signaltransduktion aus dem Modul 21-M-B1.2 (Vertiefung Biochemie - Signaltransduktion, Zellbiochemie) im Master Biochemie der Universität Bielefeld entsprechen.

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Studierenden belegen Veranstaltungen im Umfang von 4 LP.

Modulstruktur: 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload 5	LP ²
Spezialveranstaltung Zellbiochemie 2 LP	Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil	SoSe	60 h (15 + 45)	2
Spezialveranstaltung Zellbiochemie 4 LP	Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil	SoSe	120 h (30 + 90)	4

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in <i>25 - 35 Minuten</i>	mündliche Prüfung	1	30h	1

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen